

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hattingen

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Hattingen

NUTS-Code: DEA56 Ennepe-Ruhr-Kreis

Postleitzahl: 45525

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@hattingen.de

Telefon: +49 2324/204-3252

Fax: +49 2324/204-3229

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hattingen.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYRDDB4V/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYRDDB4V>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planung Umgestaltung Bahnhofstraße

Referenznummer der Bekanntmachung: S-HATT-2022-0017

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für die Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hattingen-Mitte. Die Bahnhofstraße ist eine Büro-, Geschäfts- und Wohnstraße und ist geprägt von der gründerzeitlichen Bebauung. Das Amtsgericht, mehrere Rechtsanwaltskanzleien, städtische Verwaltungsgebäude, eine Schule, eine Kindertagesstätte und eine Kirche sind heutige Anlieger. Die Ziele der Umgestaltung sind eine funktionale Neuordnung des Straßenraums und die Förderung des Rad- und

Fußgängerverkehrs. Umgestaltet werden die Straße, Straßennebenflächen (Stellplätze), Gehwege sowie angrenzende Freiflächen und Pflanz- und Baumbeete. Die Baukosten betragen insgesamt ca. 2,9 Mio. Euro brutto.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA56 Ennepe-Ruhr-Kreis

Hauptort der Ausführung:

Bahnhofstraße 45525 Hattingen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

a) Objektplanung Freianlagen gem. HOAI 2021 §39, Lph. 5-8 i. V. mit Anlage 11, Ziffer 11.1

b) Objektplanung Verkehrsanlagen gem. HOAI 2021 §47, Lph. 5-8 i. V. mit Anlage 13, Ziffer 13.1

c) Besondere zusätzliche Leistungen: Prüfung von Nachträgen mit Örtlicher Bauüberwachung bei Verkehrsanlagen gem. HOAI 2021 § 47, Anlage 13, Ziffer 13.1

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des Personals / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Planungszeitraum / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 40

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 45

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Verkürzung/Verlängerung des Planungszeitraums in Abhängigkeit von Angaben des Bieters in Anlage 2 der Vergabeunterlagen möglich.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- a) Erklärung über die Mitgliedschaft in einer Vereinbarung gemäß §§ 2, 3 GWB.
- b) Erklärung zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.
- c) Erklärung zur Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister.
- d) Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- e) Erklärung, dass durch den Bieter keine Verfehlung begangen wurde, die zum Ausschluss vom Verfahren oder zur Eintragung in das Vergaberegister (§ 5 Korruptionsbekämpfungsgesetz) führen könnte.

Bei Bietergemeinschaften sind diese Angaben für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorzulegen. Sofern ein Bieter sich zum Nachweis seiner persönlichen, wirtschaftlichen und finanziellen bzw. technischen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen, insb. Subunternehmer beruft, sind entsprechende Angaben auch für diese vorzulegen.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Eigenerklärung über das Bestehen und die Höhe einer Berufshaftpflichtversicherung. Im Auftragsfall ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.
- b) Angaben zum Gesamtumsatz der Jahre 2019-2021
- c) Angaben zum Umsatz der Jahre 2019-2021 im Bereich Freianlagen und Verkehrsanlagen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestversicherungssumme: 1,5 Millionen Euro

Bei Bietergemeinschaften sind diese Angaben für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorzulegen. Sofern ein Bieter sich zum Nachweis seiner persönlichen, wirtschaftlichen und finanziellen bzw. technischen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen, insb. Subunternehmer beruft, sind entsprechende Angaben auch für diese vorzulegen.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Angaben zum Personal:

- Gesamtpersonal der Jahre 2019-2021
- Personal im Bereich Freianlagen und Verkehrsanlagen in den Jahren 2019-2021
- Bürostruktur

b) Darstellung von 3 vergleichbaren Referenzprojekten mit folgenden Angaben:

- Projektbezeichnung
- kurze Projektbeschreibung
- Realisierungszeitraum
- Leistungen des Bieters
- Honorarvolumen (brutto)
- Bauherr
- Ansprechpartner
- Anschrift, Postleitzahl, Ort
- Telefonnummer Ansprechpartner
- E-Mail
- Art des Auftraggebers
- beigefügte Dokumente
- Referenzschreiben
- Kompetenzbereiche des Referenzprojekts
- Kriterien der Referenz

c) Angaben zur Absicht, Teile des Auftrages als Unterauftrag zu vergeben

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestens drei vergleichbare Referenzen.

Bei Bietergemeinschaften sind diese Angaben für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorzulegen. Sofern ein Bieter sich zum Nachweis seiner persönlichen, wirtschaftlichen und finanziellen bzw. technischen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen, insb. Subunternehmer beruft, sind entsprechende Angaben auch für diese vorzulegen.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Architekten, Ingenieure oder juristische Personen gemäß § 75 VgV

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: VerfahrenIV.1) **Beschreibung**IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 25/08/2022
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2022
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 25/08/2022
Ortszeit: 10:00
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Bieter und Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Bekanntmachungs-ID: CXPSYRDD4V
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Ort: Münster
Postleitzahl: 48147
Land: Deutschland
Fax: +49 251411-2165
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit
(1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,
(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
(4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
20/07/2022